

Bildung

➤ **Moderator: Andreas Fuchs**

➤ Raum: Klasse 2b – 08

Plakate

➤ 1 x SWOT (aufgeklappte Tafel innen rechts)

➤ 1x Bildungslandschaften – was ist das? + Beispielhafte Themen (aufgeklappte Tafel innen links)

➤ 1 x Kernthema (aufgeklappte Tafel innen Mitte)

➤ 1 x Leitfragen mit Starterprojekt (aufgeklappte Tafel innen Mitte)

➤ 1 x Welche anderen Kernthemen sehen sie? (Tafel außen)

Material

➤ Nadeln

➤ Ergebnisfixierung

➤ 2 x Punkte

➤ Stifte

➤ Karten zweifarbig

SWOT: Bildung

Bildung	
Stärken	<ul style="list-style-type: none"> • Gutes flächendeckendes Grundschul- und Kitaangebot (33,9 % Versorgung der 0–3 Jährigen, 92 % im Elementarbereich) • Modellprojekt Kita 21 • Grundschulen in den meisten Gemeinden, Regionalschule, Gemeinschaftsschulen, 2 Gymnasien in der AktivRegion sowie 2 Berufsschulen, Berufsfachschule, Fachhochschule, Hochschule im Kreis Pinneberg • Berufsmesse „Schüler informieren Schüler“ • Informationsveranstaltung „Lange Nacht der Industrie“ • Modellprojekt „Übergang Schule - Beruf“ • Schulabbrecherquote geringer als im Landesdurchschnitt • Hochschulreife höher als im Landesdurchschnitt • Bildung als Schlüsselfaktor zur Nachhaltigkeit • G8 / Abitur nach der 12. Jahrgangsstufe • Bildungslandschaft Wedel
Schwächen	<ul style="list-style-type: none"> • Steigender Ganztagsbetreuungsbedarf, der an kleinen Kita- und Grundschulstandorten kaum gedeckt werden kann (Nachfrage größer als Angebot) • Abwanderung in der Altersgruppe der 18-24 Jährigen auf sehr geringem Niveau, aber steigend • G8 / Abitur nach der 12. Jahrgangsstufe • Freie Schulwahl führt zu unkalkulierbaren Schülerzahlen, führt wiederum zu Leerständen oder Überlastungen • Personalmangel in Schulen und Kitas • Unterschiedliche Qualität der Grundschulen • Permanente Unterfinanzierung
Chancen	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung attraktiver Ganztagsangebote unterstützt benachteiligte Kinder und Vereinbarkeit von Familie & Beruf und bietet Kooperationsmöglichkeiten für Vereine u.a. • Verbesserte Integration von Menschen mit Migrationshintergrund • Inklusion • Konkurrenz als Chance
Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung zur Ganztagschule erschwert lokale Vereinsangebote • Freie Schulwahl führt zu einer schwierigeren Planung der Schulauslastung und zu Konkurrenz

Bildungslandschaft – was ist das?

- zielen auf eine geplante Abstimmung von Bildungsstrukturen und –organisationen
- umfassen einen klar umgrenzten Raum
- haben eine gemeinsame Zielsetzung und abgestimmte Koordination mit der kommunalen Politik und Verwaltung als zentral steuernde und gestaltende Akteure
- Lebenslagen und bildungsbiographischen Lebensverläufe insbesondere der Kinder und Jugendlichen sind Ausgangspunkt aller Aktivitäten
- beteiligen Bürger und v.a. Eltern als zentrale Partner
- legen einen Fokus auf die Kooperation von schulischer und außerschulischer Bildung
- schließen Wirtschaft, Kultur und Sport sowie andere relevante Institutionen im zu gestaltenden Raum als weitere Akteure ein
- berücksichtigen die Bedarfe bildungsbenachteiligter Zielgruppen
- setzen sich für die Qualifikation ihrer Akteure ein
- Wesentliches Merkmal ist eine gelingende Zusammenarbeit und Vernetzung !

Beispielhafte Themen

Achtung: keine Finanzierung gesetzlicher Aufgaben

Familien-
förderung
U3

Vor-
schul-
ische
Bildung

Frühför-
derung

Vorschulisch
e Bildung

Kita als
Umwelt-
bildungs-
stätte

Kita- &
Schul-
essen

Schulische
Bildung

Ganztags-
schulen

Schulab-
brecher

Schul-
hofge-
staltung

Schnittstelle
Schule-
Beruf

Verbin-
dung von
Schule
und Wirt-
schaft

Aus-
bildungs-
messen

Außerschulis-
che Lernorte

Bildungs-
einricht-
ungen

Wald-
lehrpfad

Umwelt-
er-
ziehung

Weiter-
bildung

Lebens-
langes
Lernen

VHS

Vernetzung und Kooperation

5. Kernthema: Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken

Lückenlos betreut, rundum gebildet



Laufende Projekte:

- Bildungslandschaft Wedel

FÖRDERMAßNAHMEN

- **Bildungsnetzwerke und Ihre Maßnahmen (investiv und nicht investiv)**
 - Neue Angebote für die Ferien und das ganztägige Lernen
 - Maßnahmen zur Vernetzung schulischer und außerschulischer Angebote sowie zwischen dem Vorschulbereich und der Schule
 - Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher

Ihre Anmerkungen zum Kernthema:

- Wo werden konkret Netzwerke gebraucht?
- Welche konkreten Maßnahmen wünschen Sie sich?

*Leitfragen zum Kernthema****Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken***

Wie stufen Sie das Interesse von ... an dem Kernthema ein?

*hoch**gering*

a) Städten und Kommunen

b) privaten Akteuren (z.B. Vereine)

Wie hoch schätzen Sie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit / Abstimmung ein?

*hoch**gering*

Sollte die AktivRegion das Kernthema in die Strategie aufnehmen?

*unbedingt**nein*

Welche anderen Kernthemen sehen Sie?

Kernthema	Stichpunkte (Ziele, Maßnahmen, Ansprechpartner)

Ergebnisfixierung Workshop (für Moderator)

Schwerpunkt: **Bildung:**
Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken

Diskussion zum Kernthema:	
Beispielhafte Starterprojekte	
Diskussion zu alternativen Kernthemen	